

Insolvenzzahlen Q1/2024 Bonität der Unternehmen (Branchen)

11. April 2024

MMag. Karl-Heinz Götze, MBA

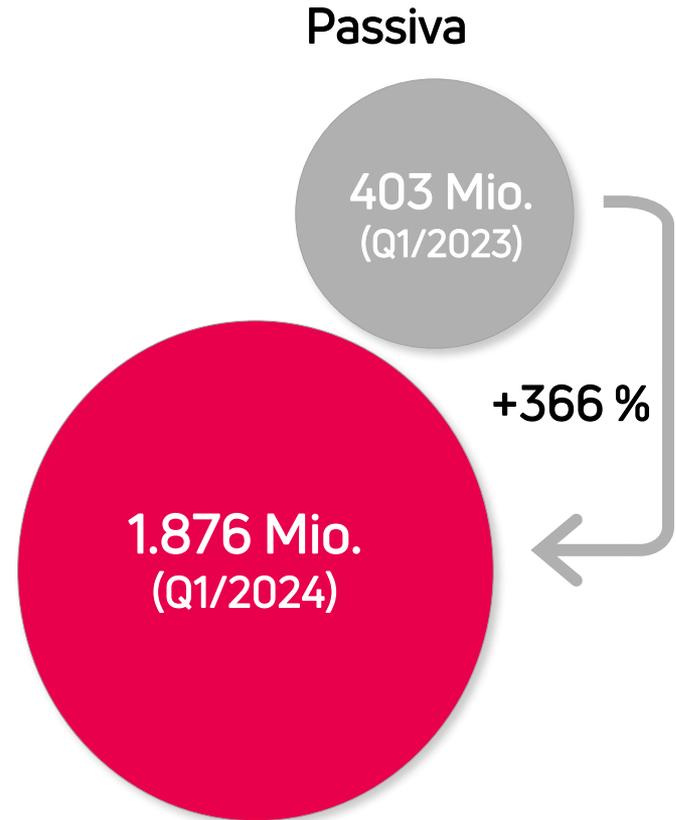
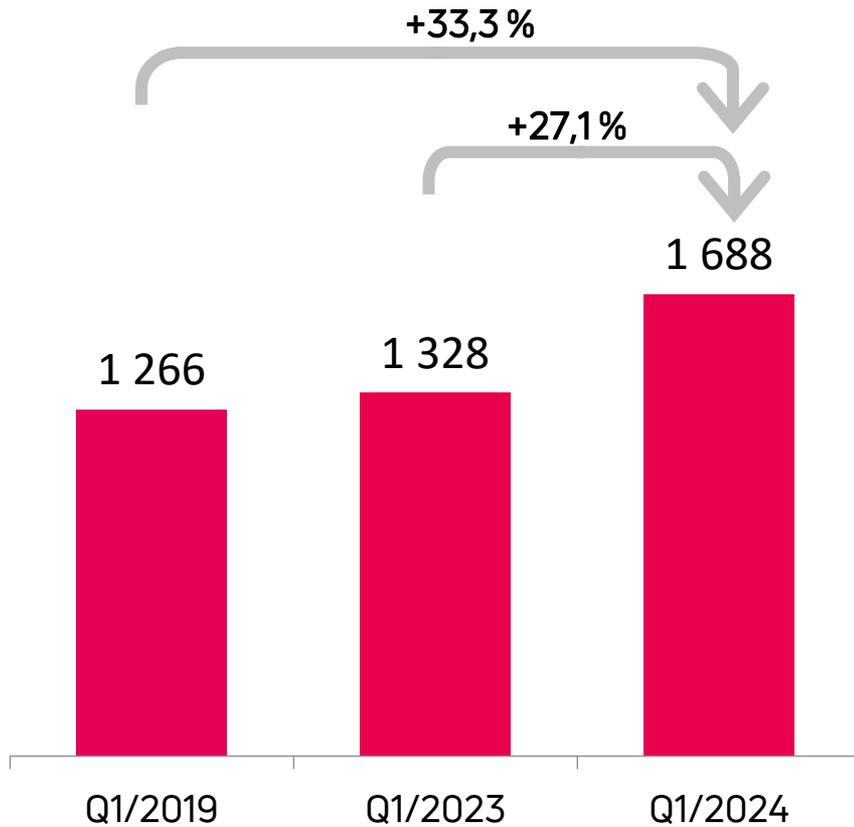
schafft **Wissen**
sichert **Werte**

Agenda

1. Insolvenzen Q1/2024
2. Bonität der Unternehmen (Branchen)

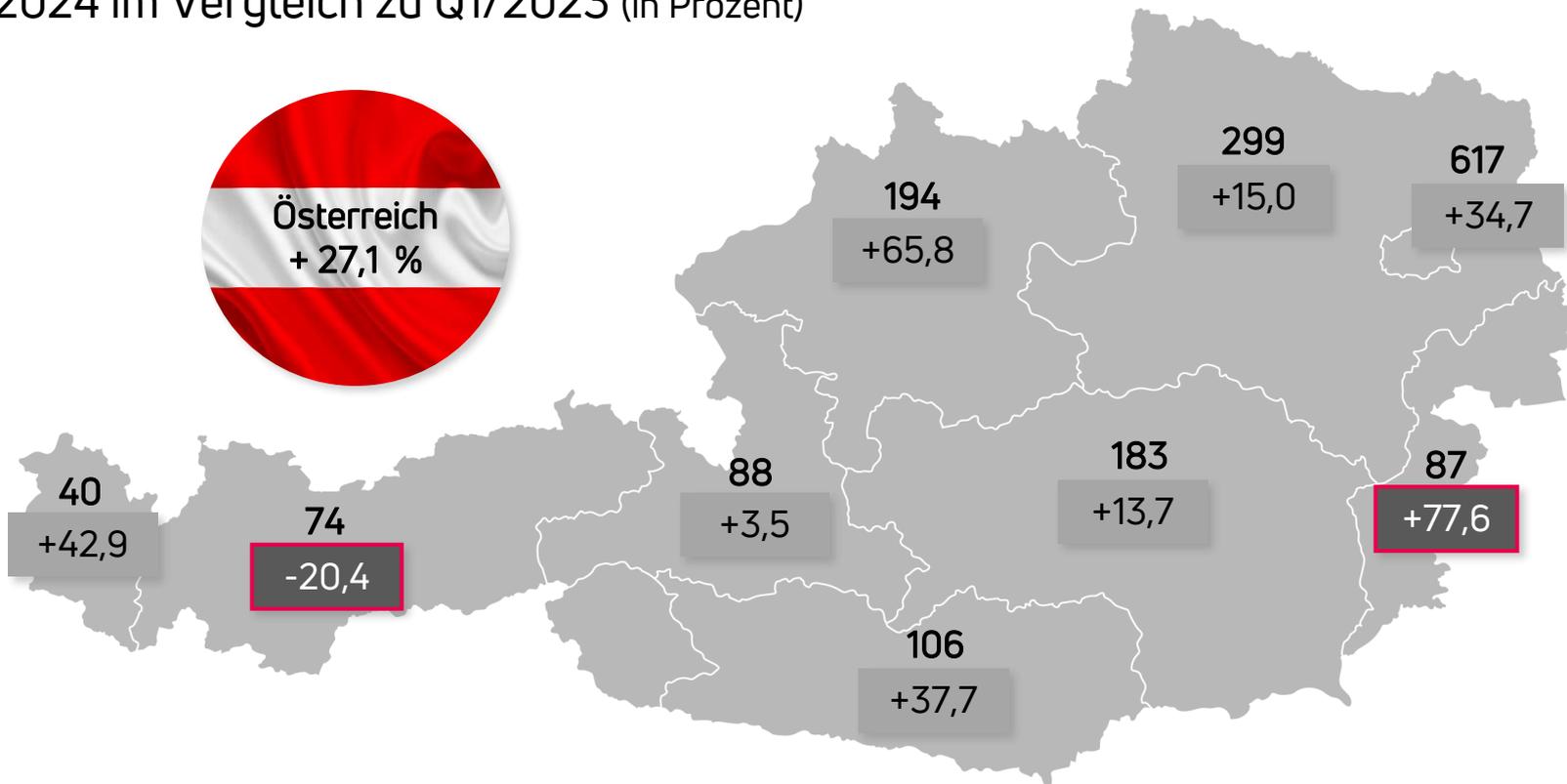
1. Insolvenzen Q1/2024

Entwicklung Unternehmensinsolvenzen

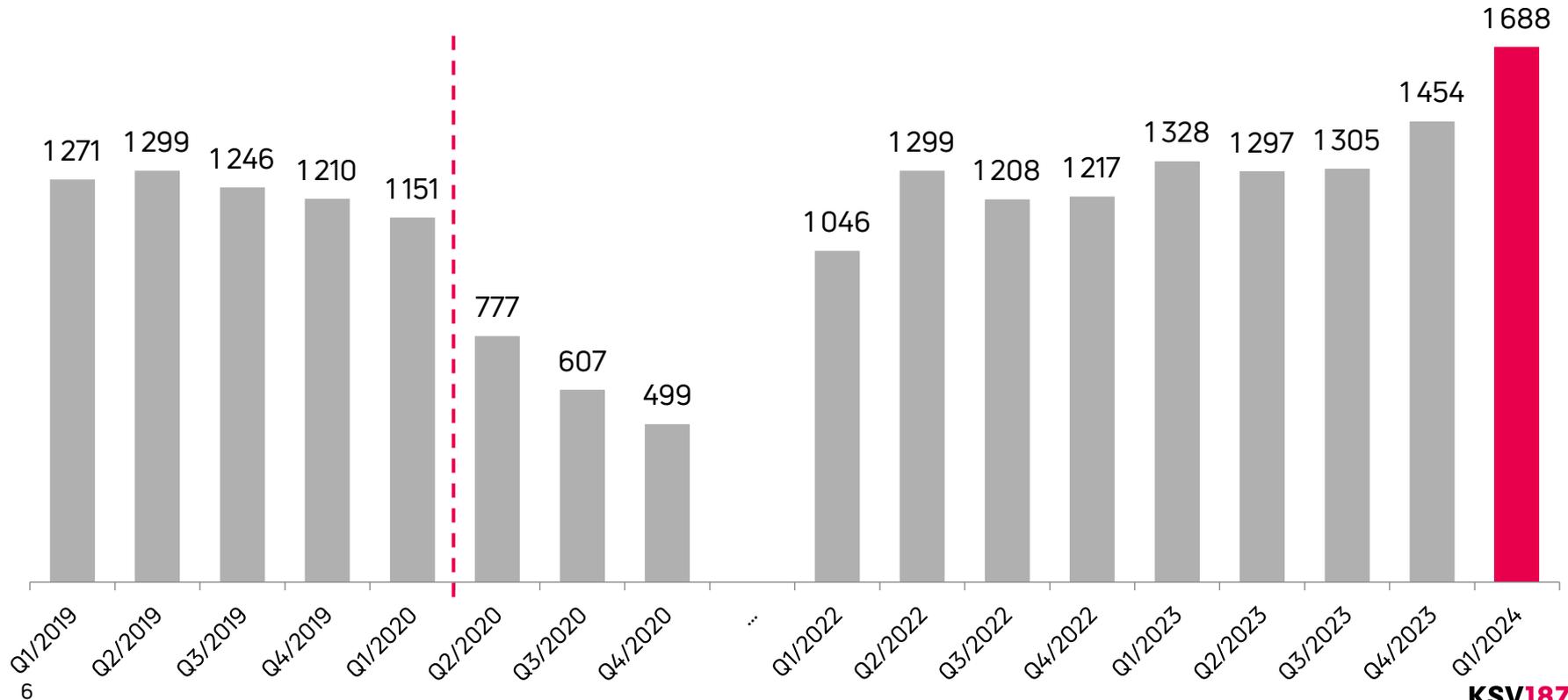


Entwicklung Unternehmensinsolvenzen

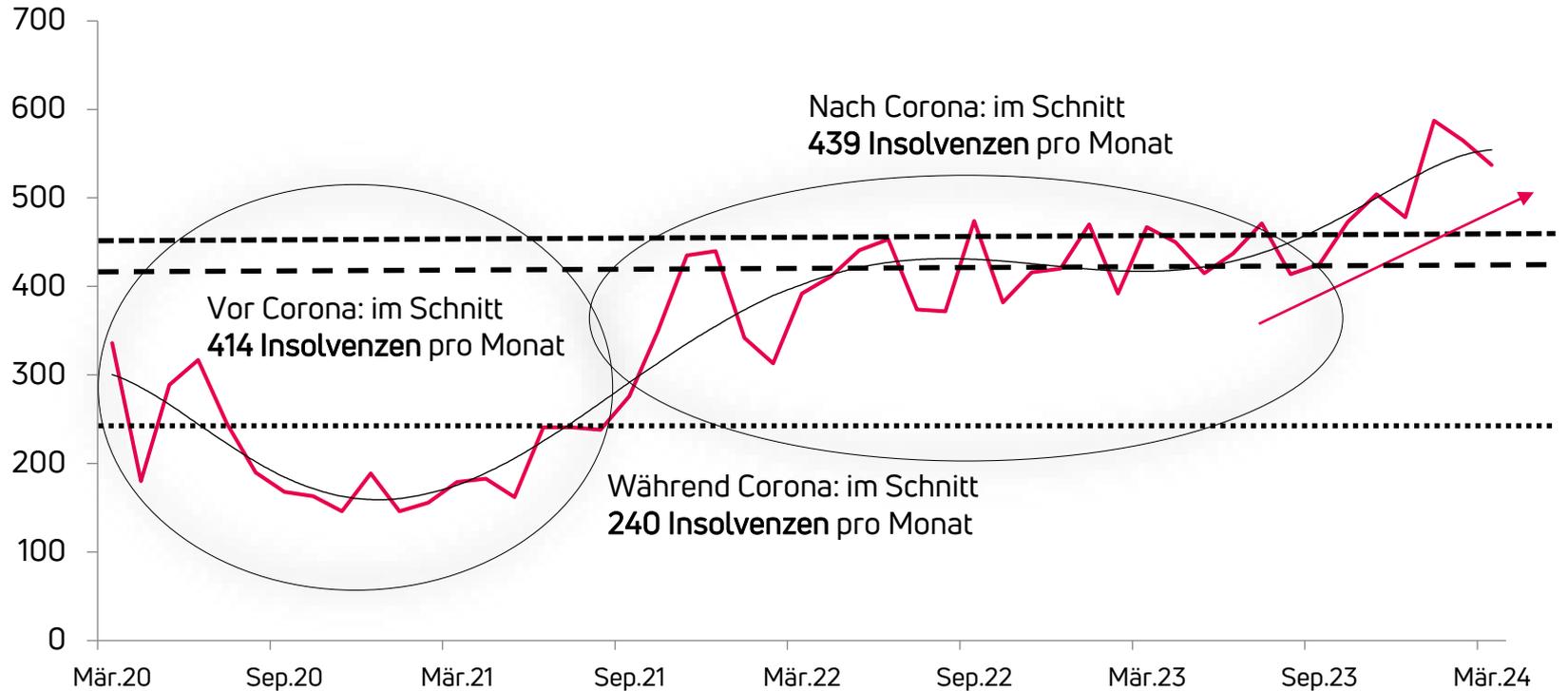
Q1/2024 im Vergleich zu Q1/2023 (in Prozent)



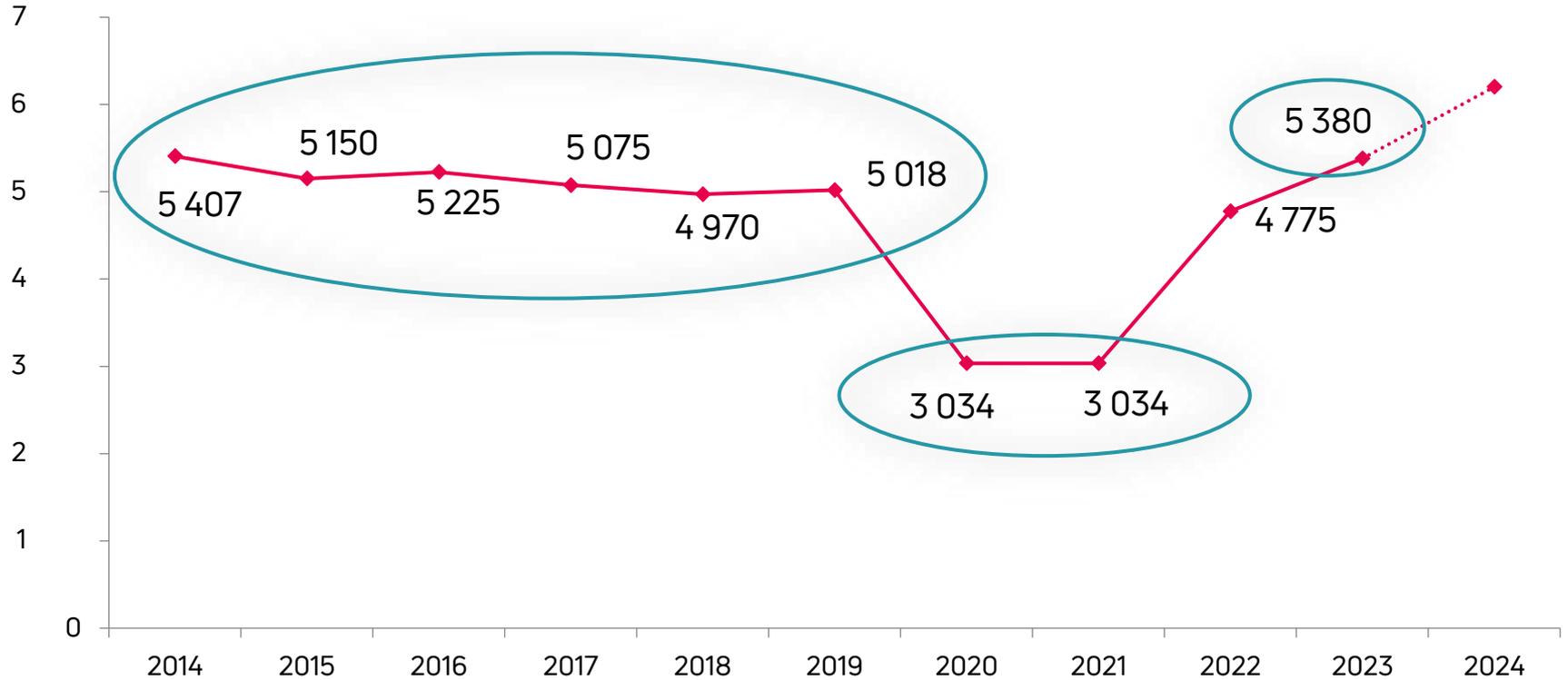
Unternehmensinsolvenzen nach Quartalen



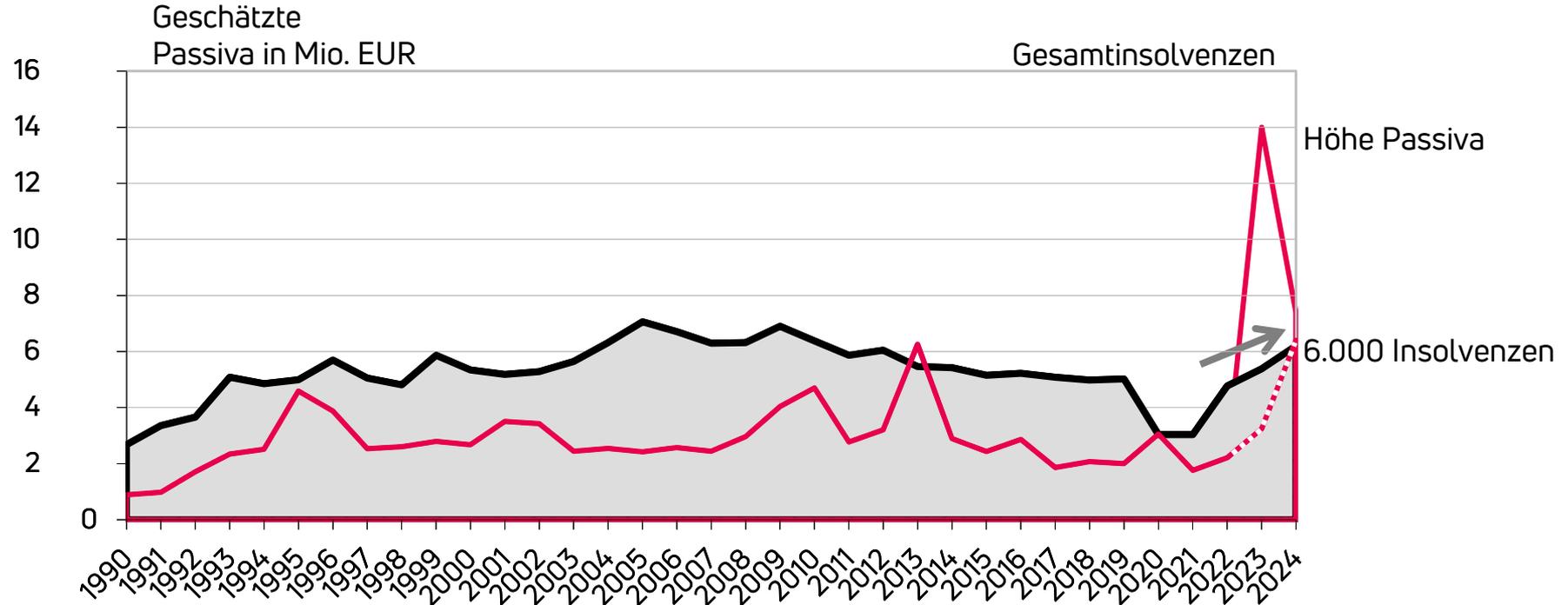
Unternehmensinsolvenzen seit dem 1. Lockdown



10-Jahres-Vergleich (UN-INS)



Insolvenzentwicklung Unternehmen 1990 – 2023



Insolvenzen pro aktiven Unternehmen (Insolvenzrate)



Firmenpleiten nach Branchen

Branche	Anzahl Q1/2024	Anzahl Q1/2023	Veränderung
Bauwirtschaft	317	267	19%
Handel; Instandhaltung/Reparatur von Kfz	311	230	35%
Beherbergung/Gastronomie	215	185	16%
Verkehr und Lagerei	126	94	34%
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	111	93	19%
Gesundheits- und Sozialwesen	102	98	4%

Bauwirtschaft Q1/2024 vs. Q1/2023

	Q1/2024	Q1/2023	Veränderung
Bauwirtschaft Gesamt	317	267	19%
Hochbau	109	78	40%
Bau von Gebäuden	78	45	73%
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	31	33	-6%
Tiefbau	2	2	0%
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	206	187	10%
Unternehmensinsolvenzen Gesamt	1.688	1.328	27%

Aktuelle Herausforderungen:

- sinkende Auftragslage – schon seit rund 2 Jahren und verstärkt in 2024
- höhere Baukosten, geringere Nachfrage bei Endkunden und Bauvorhaben dadurch weniger rentabel bis unrentabel
- geringere Nachfrage, weil verschärfte Kreditbedingungen & steigende Zinsen
- Anzahl der Baubewilligungen 2023 rund 50% von 2019 ➡ Krise der Bauwirtschaft wird prolongiert

Handel Q1/2024 vs. Q1/2023

	Q1/2024	Q1/2023	Veränderung
Handel Gesamt	311	230	35%
Handel mit Kraftfahrzeugen	56	38	47%
Großhandel	89	64	39%
Einzelhandel	166	128	30%
Unternehmensinsolvenzen Gesamt	1.688	1.328	27%

Aktuelle Herausforderungen:

- Generell hat Einzelhandel schon länger ein Strukturproblem
- pandemiebedingt erhoffte **Nachholeffekte** größtenteils **nicht** eingetreten
- **sinkende Kaufkraft** der Privaten
- hoher Energieaufwand und damit verbunden hohe **Energiekosten**
- steigende **Mietpreise**

Gastgewerbe Q1/2024 vs. Q1/2023

	Q1/2024	Q1/2023	Veränderung
Gastgewerbe Gesamt	215	185	16%
Beherbergung	18	9	100%
Gastronomie	197	176	12%
Unternehmensinsolvenzen Gesamt	1.688	1.328	27%

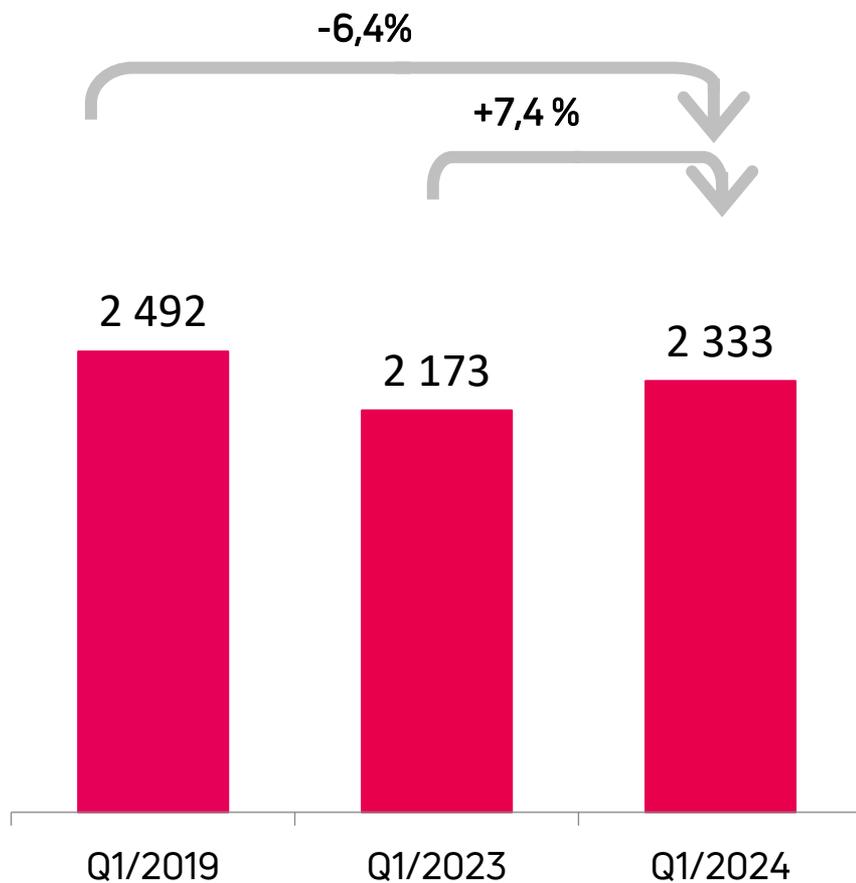
Aktuelle Herausforderungen:

- Wegfall von „Corona-Förderungen“
- massiv erhöhte Fixkosten
- steigende Lohnkosten
- akuter Personalmangel
- geändertes Konsumverhalten aufgrund Inflation und Preiserhöhungen

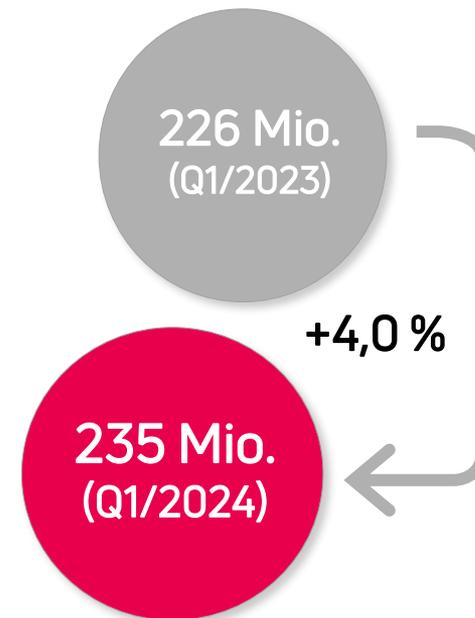
Insolvenzreichste Quartale seit 1992

Jahr	Quartal	Gesamt Fälle	Eröffnet	Abgewiesen	Passiva in Mio.	Bundesland
2024	Q1	617	398	219	300,93	Wien
2024	Q1	299	208	91	257,02	Niederösterreich
2024	Q1	87	39	48	15,28	Burgenland

Entwicklung Privatkonkurse

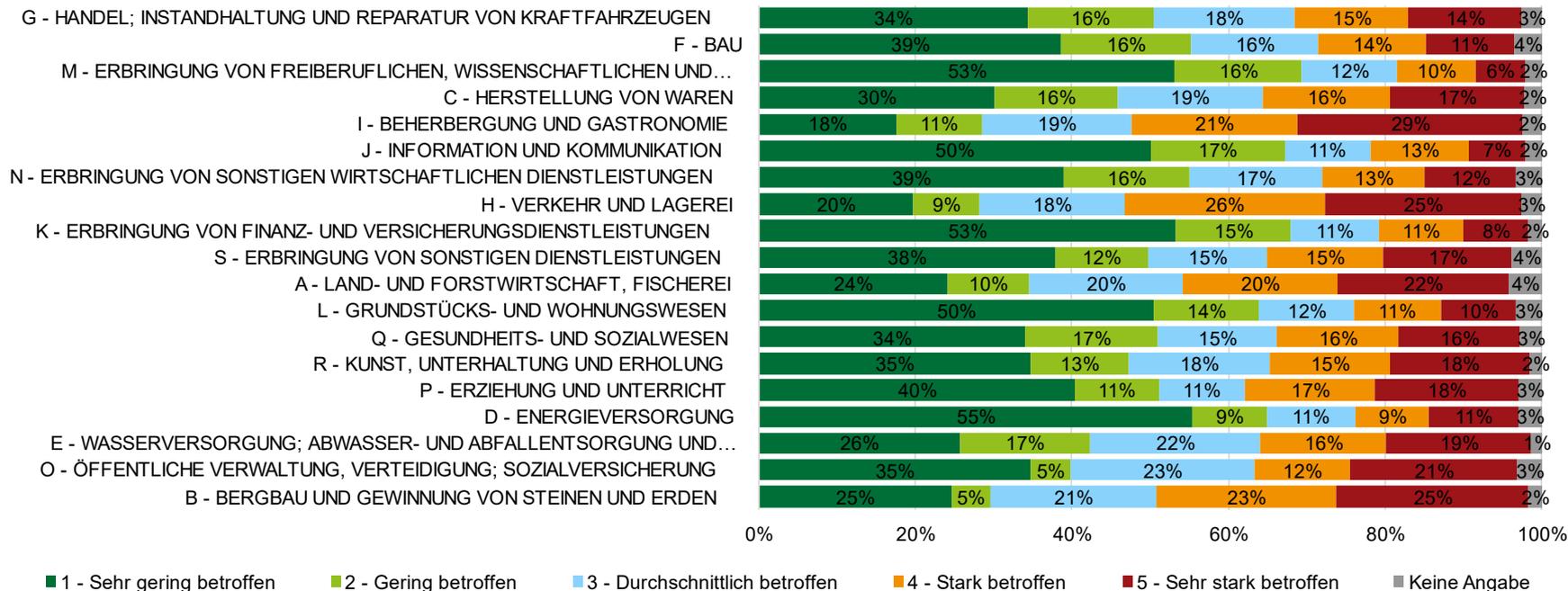


Passiva

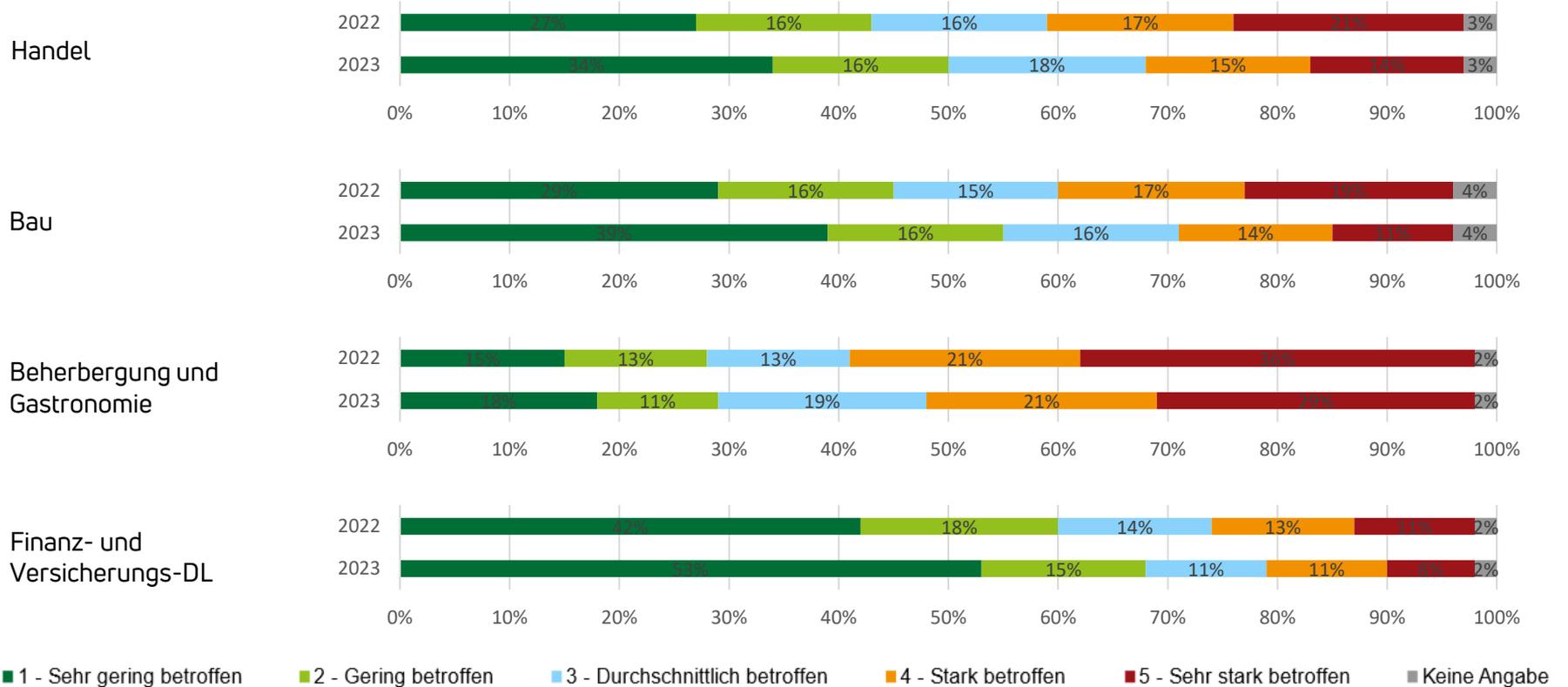


2. Bonität der Unternehmen (Branchen)

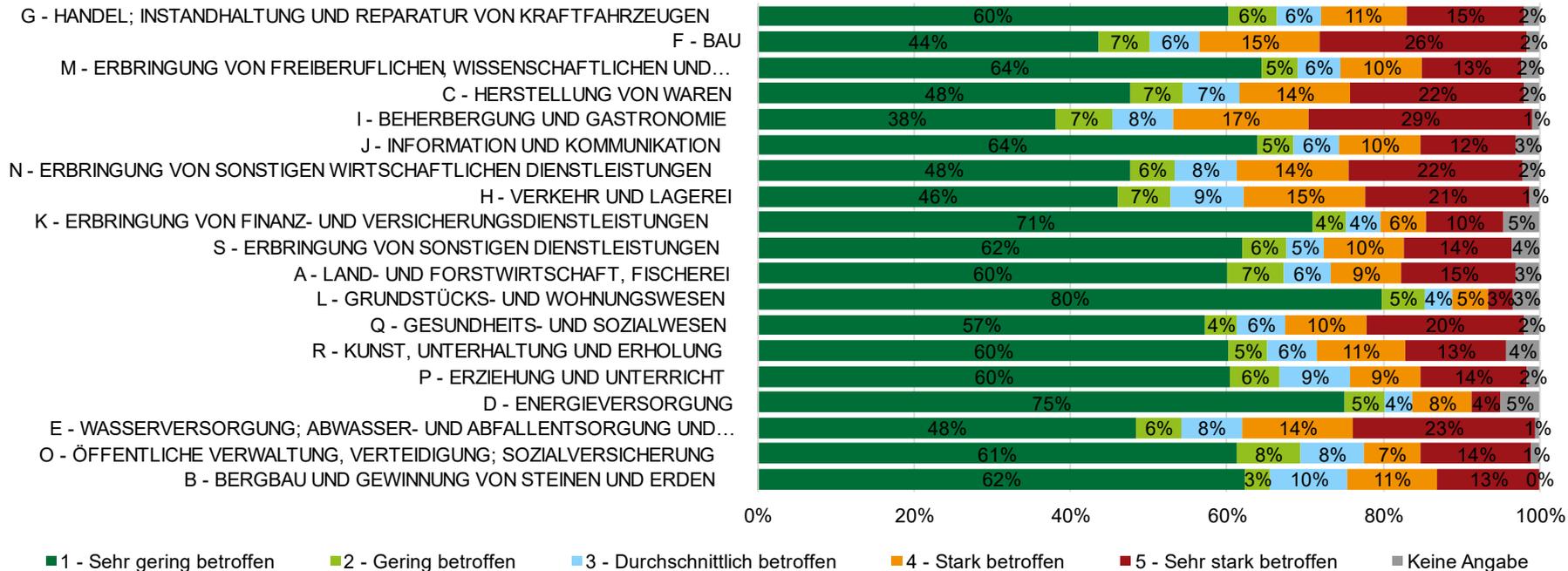
Steigende Energiekosten



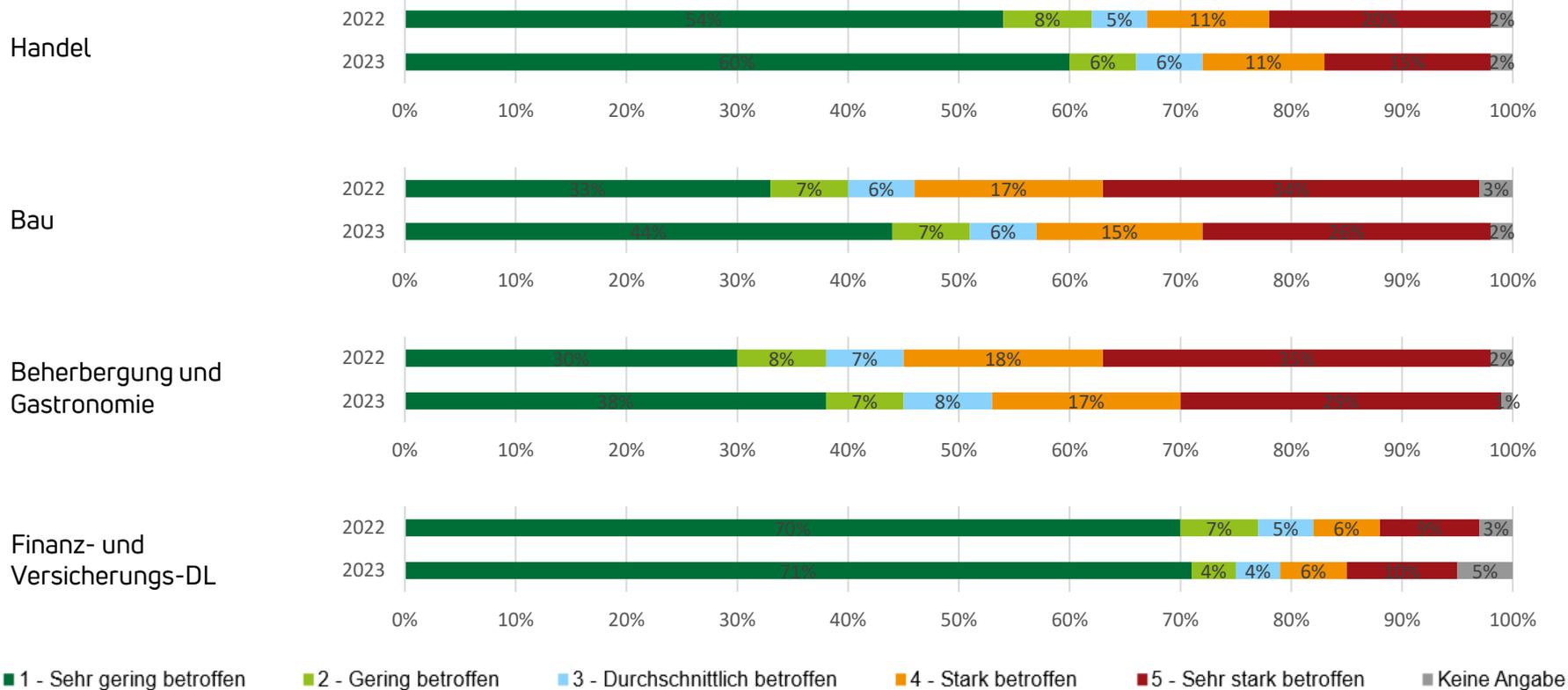
Steigende Energiekosten



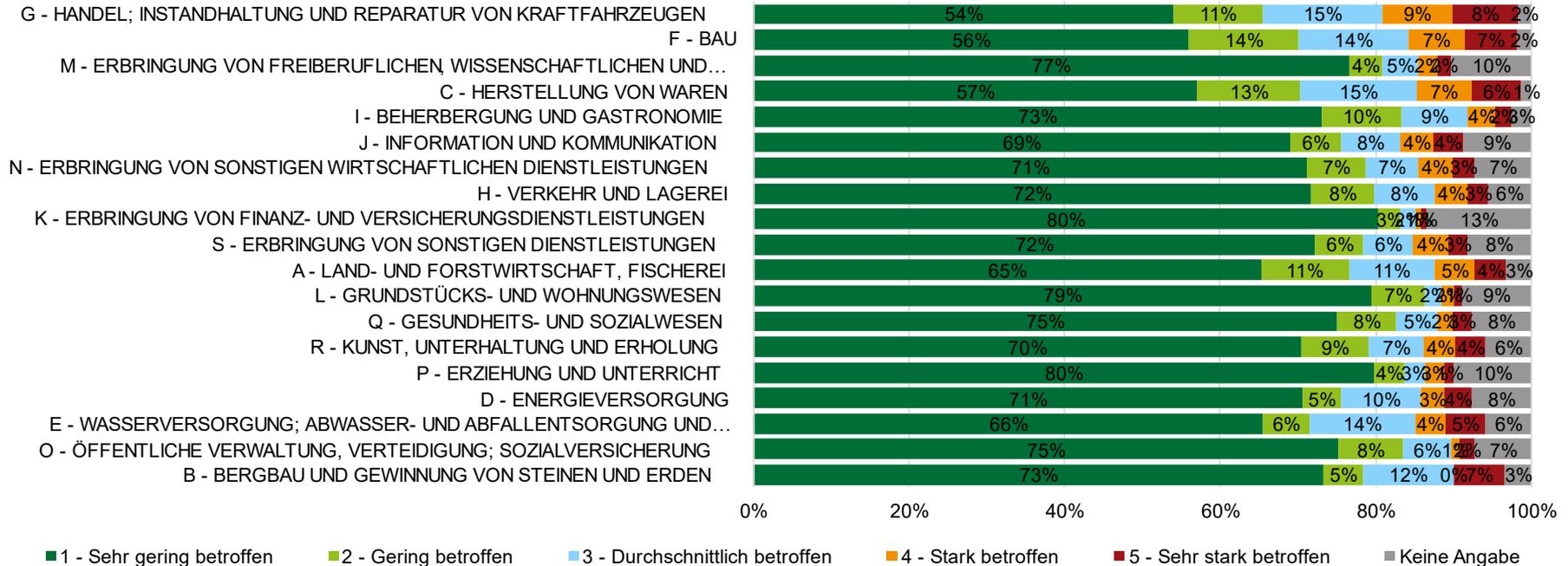
Fachkräftemangel



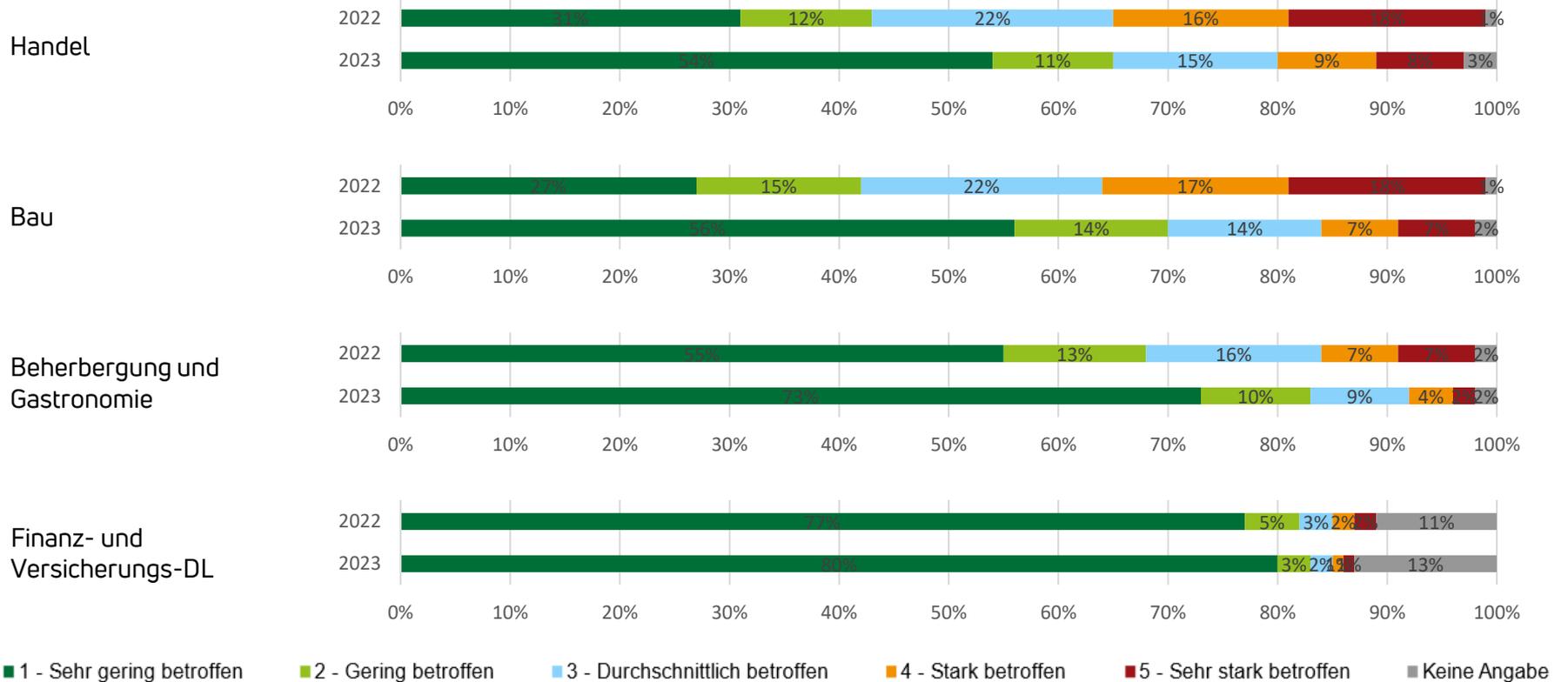
Fachkräftemangel



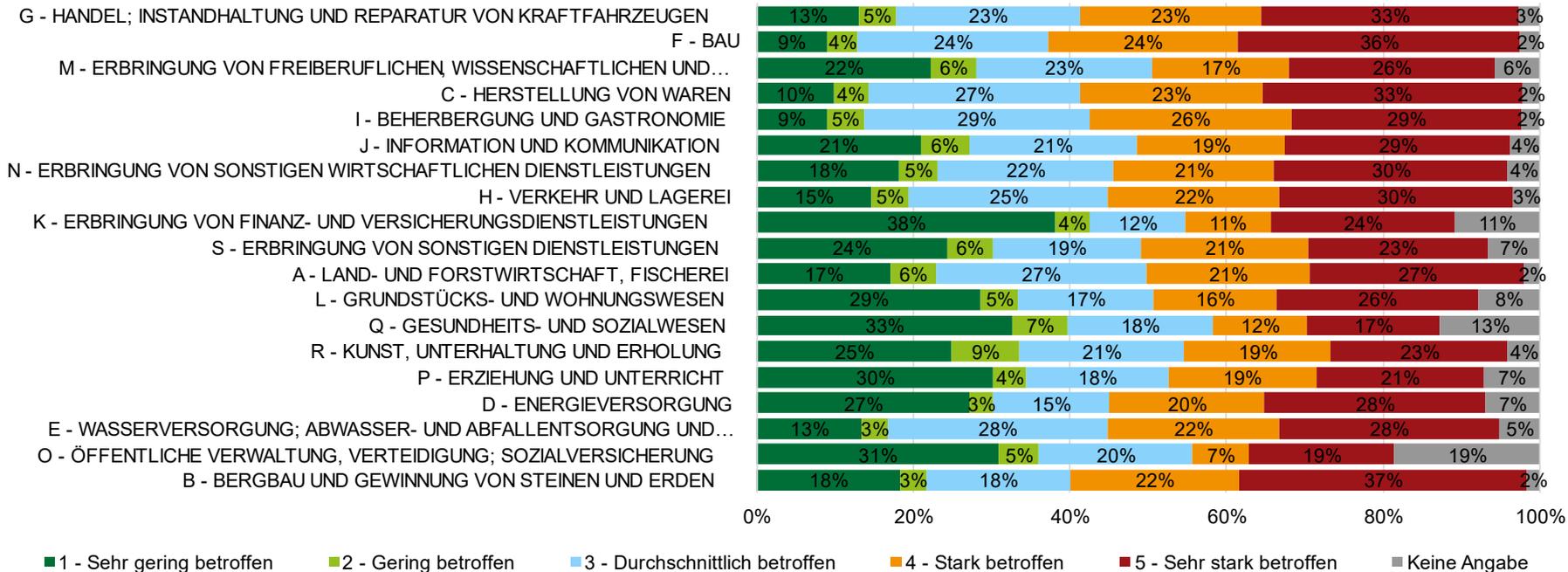
Lieferengpässe



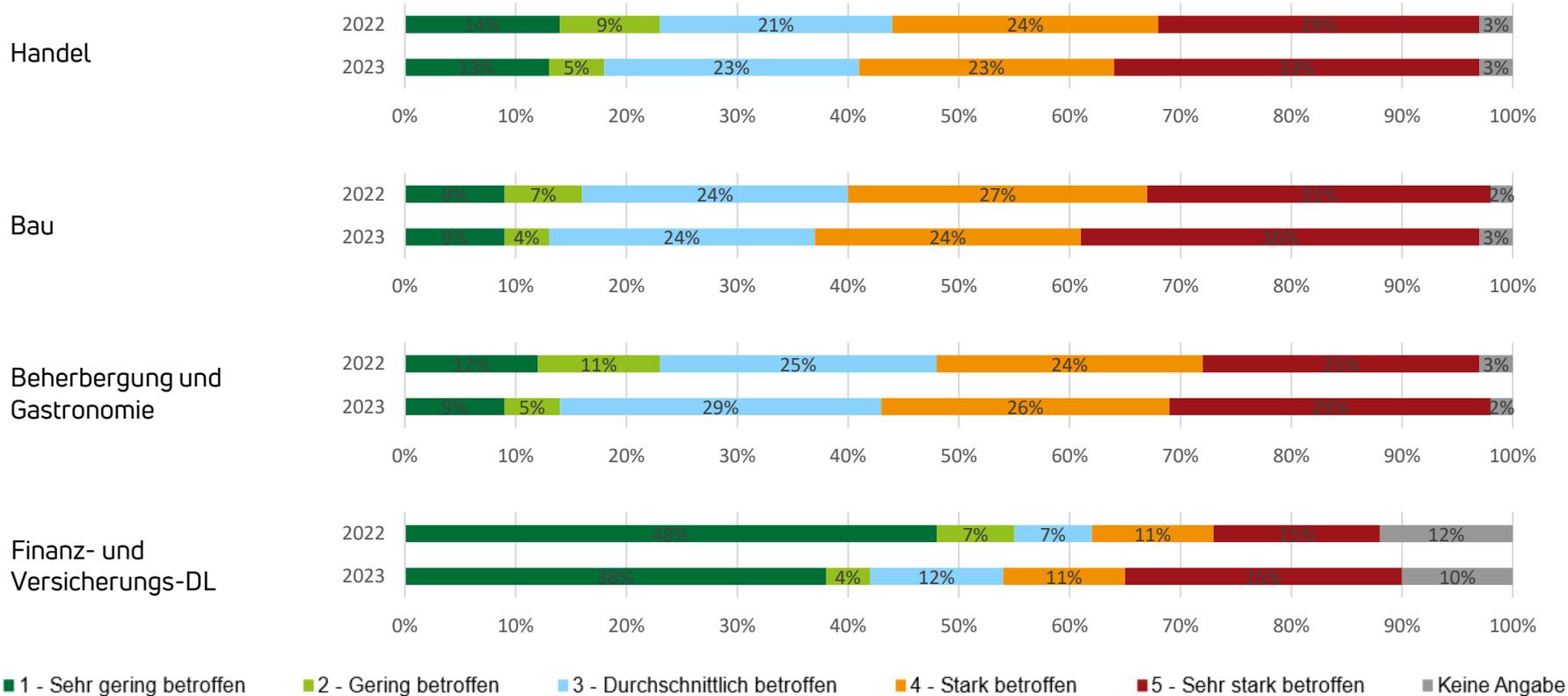
Lieferengpässe



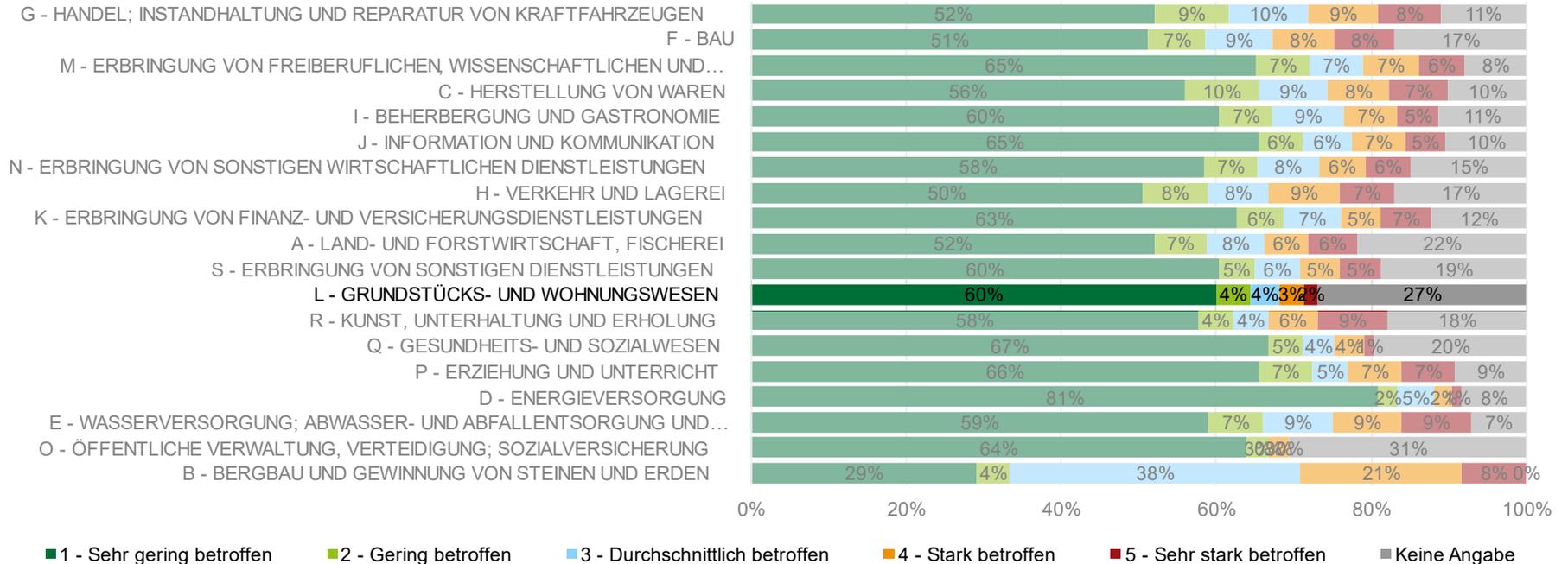
Preisweitergabe nicht möglich



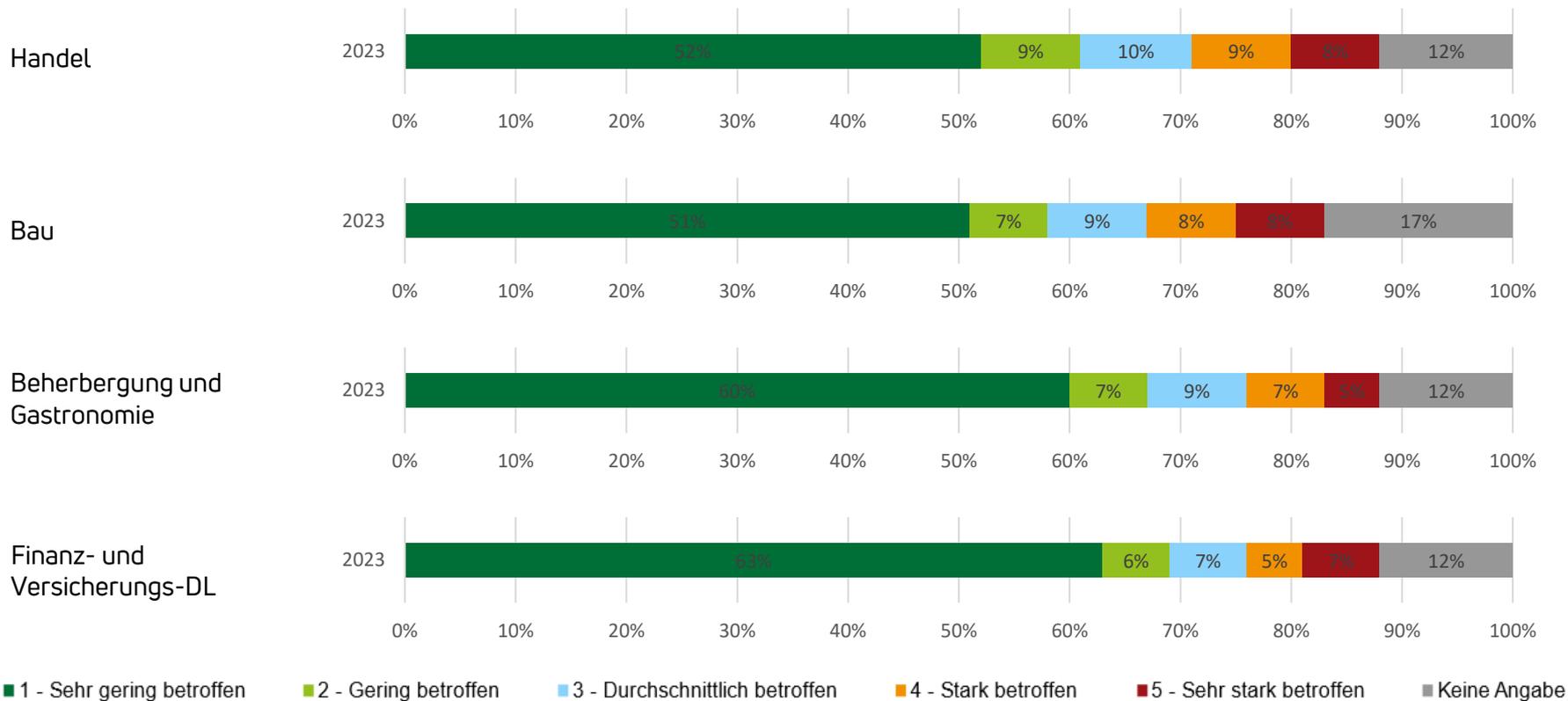
Preisweitergabe nicht möglich



Rüchläufige Auftragslage



Rückläufige Auftragslage



Ratinghistorie

ÖNACE Abteilung/Rating	2018	2019	2020	2021	2022	2023
F – BAU	377	378	377	382	385	397
G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	359	361	357	359	362	374
I - BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	372	374	369	373	374	385
K - ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	337	338	335	348	353	356

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

MMag. Karl-Heinz Götze, MBA
Leiter Insolvenz KSV1870

goetze.karl-heinz@ksv.at
www.ksv.at

Folgen Sie uns auf Social Media:

